



## MdB Singhammer im Gespräch

### Liebe Münchnerinnen und Münchner,

manchmal hat Außenpolitik auch sehr konkrete Auswirkungen auf den deutschen, ja auch auf den Münchner Steuerzahler. Ein Beispiel dafür sind die aktuellen polnischen Forderungen auf Wiedergutmachungsleistungen Deutschlands wegen des Zweiten Weltkriegs.

Hierzu hat der Bundesaußenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier auf meine Nachfrage hin schriftlich erklärt: »Die Reparationsfrage ist rechtlich und politisch abgeschlossen.

#### Keine zusätzlichen Zahlungen an Polen

Im Anschluss an den sowjetischen Reparationsverzicht verzichtete auch Polen am 24. August 1953 auf weitere Reparationen mit Wirkung gegenüber ganz Deutschland. An der Wirksamkeit des Verzichts bestehen keinerlei juristische Zweifel.«

Der Vorsitzende der polnischen Regierungspartei PiS und frühere Ministerpräsident Jaroslaw Kaczynski hatte dies in Zweifel gezogen. Deutschland sei Polen nach wie vor »viel, ja sogar sehr, sehr viel schuldig, in jedem Sinn, vom Moralischen bis hin zum Wirtschaftlichen.« Er wieder-

holte die alte Behauptung seiner Partei, den polnischen Verzicht auf deutsche Reparationen von 1953 gebe es nicht.

Es ist gut, dass Bundesaußenminister Dr. Steinmeier in so klaren und eindeutigen Worten diese wiederholt vorgetragenen Forderungen erneut zurückgewiesen hat. Klar ist damit: Für den deutschen Steuerzahler werden keine weiteren Belastungen aufgrund offener Reparationsforderungen zukommen.

Eine wiederkehrende Diskussion über solche Zahlungen belastet unnötig das gute deutsch-polnische Nachbarschaftsverhältnis. Uns allen ist daran gelegen, zu unserem östlichen Nachbarland Polen ebenso tiefe und positive Beziehungen wie zu unserem westlichen Nachbarland Frankreich zu pflegen. Dazu gehört es aber auch, Realitäten anzusprechen und anzuerkennen.

Miteinander... für gute Beziehungen zu unseren Nachbarn.

*Johannes Singhammer*

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

